

Über 80 Experten für Kindergruppen tagen



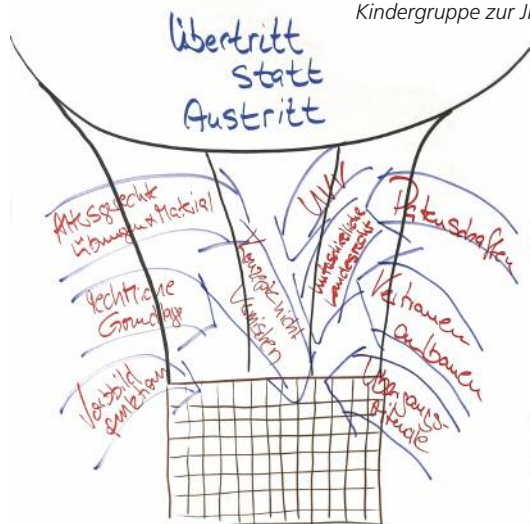
Mit 80 Teilnehmenden aus Süddeutschland war die dritte und letzte Regionalkonferenz „Kinder in der Feuerwehr“ sehr erfolgreich. Betreuende und Leitende von Kindergruppen sowie Gründer von Kinderfeuerwehren vor allem aus Baden-Württemberg, aber auch aus Bayern, Rheinland-Pfalz und dem Saarland nahmen teil. Weit mehr wollten noch teilnehmen, konnten aber aus Kapazitätsgründen nicht kommen. Die gemeinsame DFV-DJF-Projektgruppe „Kinder in der Feuerwehr“ freute sich erneut der großen Nachfrage und bot den Teilnehmenden nach einer Begrüßung einen Exkurs in „Rechte und Pflichten für Gruppenleitende“ und Workshops zu verschiedenen Themen.

Der Projektgruppenleiter, Michael Klein, der Leiter der Feuerweherschule, Thomas Egelhaaf, sowie Führungslehrer Torsten Rönisch und der Bildungsreferent der DJF, Uwe Danker, unterstrichen zu Anfang die hohe Bedeutung für die Nachwuchssicherung für die Feuerwehren und den erfolgreichen Trend der Kindergruppen. Doch nicht alleine der demografische Wandel solle Motiv sein, Kindergruppen zu gründen, sondern das Grundverständnis, allgemeine Jugendarbeit zu praktizieren. Viele sozial Kompetenzen sowie feuerwehraffine Fertigkeiten werden bereits mit in Kindergruppen erlernt und zahlen sich für Feuerwehr und die Gesellschaft aus.

Für die verantwortungsvolle Aufgabe tauschten sich die Teilnehmenden in einem Worldcafé aus: Unter welchen Umständen kann die Aufsichtspflicht übertragen werden



Ballon mit den Themen, die einen Übertritt von der Kindergruppe zur JF erleichtern können.



In Gruppen wird sich ausgetauscht und Rechte und Pflichten geklärt.

(u.a. Volljährigkeit), welcher Betreuungsschlüssel ist sinnvoll (2:10), wie sieht der Beförderungsschutz bei Fahrten aus (Sitzkissen/Gurte), welches Gerät ist geeignet (Kinder dürfen nur zehn Prozent ihres Körpergewichts tragen, z.B. D-Schläuche), was sind sensible Daten (z.B. Verknüpfte Daten von Namen und Geburtstag) oder was ist bei Kindeswohlgefährdung zu beachten (Ruhe bewahren und sich weiterinformieren, siehe www.jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/kindeswohl/). In drei Workshops nahmen sich die Teilnehmenden anschließend gruppenspezifische Übungen vor, werteten für die Teamarbeit relevante Zusammenhänge aus und entwickelten gemeinsam Spiele, die auf Feuerwehrsalat oder aus Montagsmaler die Feuerwehrsalat oder aus Montagsmaler die Feuerwehrsalat – kurz „Spiele rot anmalen“. Mit viel Spaß wurden viele Erfahrungen gesammelt.

„Brandschutzerziehung und Praxis“ war Thema eines anderen Workshops. Gemeinsamkeiten, Berührungspunkte, aber auch Unterschiede weist die Brandschutzerziehung (BSE) gegenüber der Jugendarbeit in Kindergruppen auf. In Kindergruppen setzt man sich dauerhaft und langfristiger auseinander. Themen rund um Feuerwehr werden spielerisch, auch mit Basteln und Malen angegangen. Die BSE setzt an der Aufklärung an, die Kindergruppen fördern mehr die Persönlichkeitsentwicklung.

Damit den Kindern später in der Jugendfeuerwehr nicht langweilig wird, sollten die Inhalte unter anderen Fragestellungen behandelt und in einer anderen Form erfahrbar gemacht werden. So sind nicht alle Knoten und Stiche zu lernen und Löschangriffe gehören bei Kindergruppen nicht zum Übungsdienst, wohl aber Wasserspiele, Experimente etc.



Auch der Workshop zum Thema „Übertritt statt Austritt“ griff dies mit auf. Beide Seiten, die auf der Kindergruppe und die auf der Jugendfeuerwehr-Seite, müssen den Übergang organisieren, um möglichst wenig Austritte zu haben. Dazu wurden verschiedene Ideen entwickelt und bearbeitet, die der Übergabe vorgreifen und einen gelungenen, leichten Übertritt gewährleisten sollen. Gemeinsame Gruppenstunde, gemeinsame Veranstaltung (bspw. Feuerwehrolympiade), Elternabend oder ein Übergaberitual sind geeignete Mittel.

Im Fazit wurde die neue Landesfeuerwehrschule ebenso gelobt wie das Engagement der Freiwilligen, die teilnehmen oder die Konferenz als Referenten/-innen umsetzen. Weitere Infos: www.jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/kinder-in-der-feuerwehr/

Uwe Danker

Fotos: Christian Juskowiak/DJF

